



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasser- und
Schifffahrtsamt Minden**
Am Hohen Ufer 1-3
32425 Minden

Mein Zeichen
1-114.2/3.1

22. August 2011

Dirk Dehne
Telefon 0571 6458-1120
Telefax 0571 6458-1200

Zentrale 0571 6458-0
Telefax 0571 6458-1200
WSA-Minden@wsv.bund.de
www.wsa-minden.wsv.de

Notruf
0571 6458-1100

Hochwasserdienst
0511 9115-3555

Nr. 3/2011

Beschädigter Hochwasserschutzdeich in Hollage wird repariert

Der Hochwasserschutzdeich am Stichkanal Osnabrück nördlich der Schleuse Hollage wurde in Folge des Hase-Hochwassers am 27. August 2010 durch überströmendes Wasser auf einer Länge von 150 m teilweise zerstört. Das Wasser- und Schifffahrtsamt Minden hat nun eine ortsansässige Firma mit der Wiederherstellung des Deiches beauftragt. Die Arbeiten werden in der Zeit von Ende August bis Ende Oktober 2011 durchgeführt. Danach kann der Betriebsweg auf dem Deich auch wieder von Radfahrern und Fußgängern mitgenutzt werden. Kosten wird die Maßnahme rund 250 000 Euro.



Das Wasser strömt am 27. August 2010 aus der Hase über den Schutzdeich nördlich der Schleuse Hollage in den Stichkanal Osnabrück

Der neue Deich erhält an der Böschung zur Hase eine dichte Grasnarbe. Die vor dem Schadensfall dort vorhandenen Bäume mussten zum Schutz des Deiches als Sofortmaßnahme entfernt werden. Durch Windwurf hätten noch größere Schäden verursacht werden können. Für die gerodeten Bäume wird in Absprache mit der Unteren Natur-
schutzbehörde des Landkreises Osnabrück Ersatz geschaffen. Der Be-

triefsweg wird mit einer wassergebundenen Schotterdecke befestigt. Die kanalseitige Böschung erhält ein Deckwerk aus Schüttsteinen, die mit Beton verklammert werden.

Die Oberkante des Deiches wird gegenüber dem alten Zustand etwas abgesenkt. Dadurch kann das Wasser bei einem ähnlichen Hochwasserereignis kontrolliert in den Stichkanal gelangen. Dies dient auch dem Schutz der Anlagen des Wasser- und Schifffahrtsamtes, insbesondere der Schleuse Hollage.



Kurz nach dem Hochwasser: Die Spundwand verhinderte größeren Schaden